
Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin

Ab 1984 errichteten DDR-Bauarbeiter Wohnhäuser in Bad Segeberg. Die Stasi überwachte die Baustelle, kontrollierte die Auswahl der Bauarbeiter und den grenzüberschreitenden Transport der Baumaterialien

Um westliche Devisen für den Staatshaushalt zu erwirtschaften, exportierte die DDR in den 80er Jahre auch Bauleistungen. In Bad Segeberg entstand An der Trave 77 – 83 ab dem Frühjahr 1984 ein schlüsselfertiger Wohnblock, Modell "WBS70 - Typ Halle", den der VEB Wohnungsbaukombinat Halle errichtete. Westdeutscher Partner für den Bau von 48 Wohnungen war eine Firma in Wahlstedt in der Nähe von Bad Segeberg.

Im Vorfeld des Baubeginns entwarf die Stasi, hier die Abteilung XVIII der Bezirksverwaltung Halle, im September 1983 eine "Konzeption" zur Überwachung der zukünftigen Baustelle. Sie kontrollierte im Verlauf Baumaßnahmen die Auswahl der Bauarbeiter ("Reisekader") und überwachte den grenzüberschreitenden Transport der Baumaterialien über Inoffizielle Mitarbeiter.

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung
Halle, Abteilung XVIII/4

Datum: 19.9.1983
Zustand: Mechanische Schäden


Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin

BSTU
0001

BV Halle
Abt. XVIII/4

Halle, 19. 09. 1983
h8-schm

bestätigt:
Stellvertreter Operativ

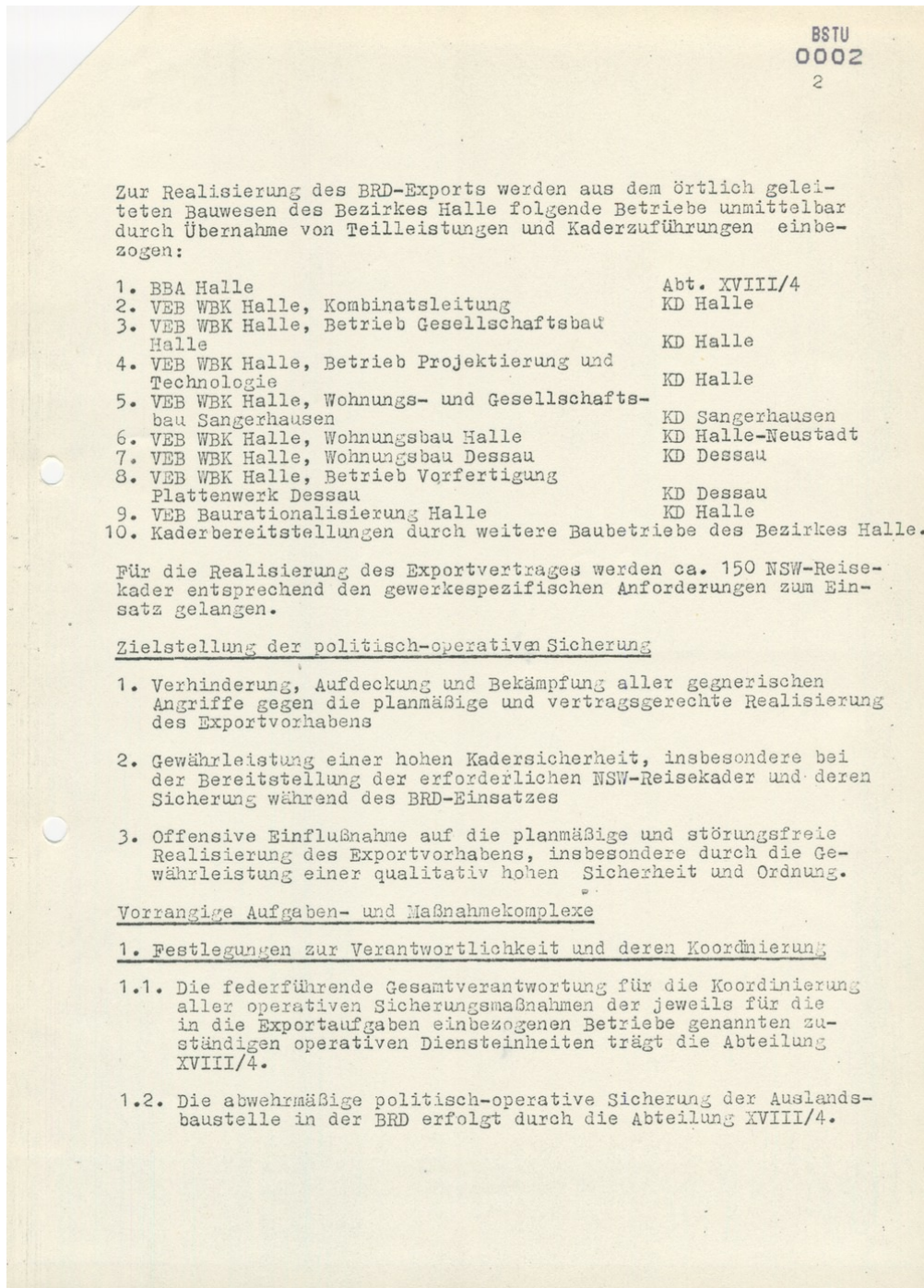

Schöppe
Oberst

Konzeption
zur politisch-operativen Sicherung des Bauexportvertrages
mit der BRD-Fa. E. Golin, Wahlstedt

Gemäß dem Exportvertrag mit dieser Fa. über die schlüsselfertige Errichtung eines Wohnblocks "WBS 70 - Typ Halle" mit 48 WE als Referenzobjekt im Bundesland Schleswig-Holstein wurde der VEB WBK Halle als Generallieferant festgelegt. Die Realisierung dieses Referenzbaus wird in der Zeit vom 9. 1. 1984 bis zum 30. 08. 1984 erfolgen, wobei der Bauzeitraum vom 1. 3. 1984 bis zur Schlüsselübergabe am 31. 07. 1984 liegt. Auf der Basis des Referenzobjektes sollen weitere Verträge mit der Fa. Golin paraphiert werden, und in deren Ergebnis ist im Jahre 1984 mit der Errichtung von vorerst weiteren 1000 Geschoß-WE im gesamten Gebiet der BRD zu beginnen. Gleichzeitig wird ein Vertrag zur Errichtung von 100 Einfamilienhäusern in der BRD vorbereitet. Eine erste Einschätzung des Vertrages durch sachkundige IM offenbarte einige Schwachstellen, die sowohl die Vertragsgestaltung als auch inhaltliche Fragen der Exportvorbereitung und -realisierung betreffen, woraus sich spezifische Sicherheitserfordernisse für die Realisierung dieses Exportvertrages ableiten. Von der Fa. Golin wurde als Marktlücke im BRD-Wohnungsbau der billige Massenwohnungsbau in der Kategorie von 800 bis 1000 DM² pro m² Wohnfläche im Gegensatz zu sonst üblichen ca. 1.600 DM/m² Wohnfläche als Profitquelle erschlossen. Daraus sowie aus ökonomischen und ideologischen Gründen entsteht unter den Krisenbedingungen im BRD-Bauwesen eine echte Konkurrenzsituation. Diese werden besonders deutlich in Fragen der erhöhten Anforderungen an die Qualitätssicherung durch den Generallieferanten, insbesondere bei der Erlangung der Exportreife des Erzeugnisses entsprechend den BRD-Standards, und erhöhten Anforderungen an die Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Wachsankeit auf der Baustelle unter NSW-Bedingungen.

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Blatt 1

Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Blatt 2

Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin

BSTU
0003

3

- 1.3. Die für die beauftragten Betriebe zuständigen operativen Dienststeinheiten leiten aus den inhaltlichen Aufgaben des Exportanteils im jeweiligen Bereich in Koordination mit der Abteilung XVIII/4 die Sicherheitserfordernisse ab und realisieren die daraus abzuleitenden operativen Sicherungsaufgaben.

verantwortlich: o. g. KD

- 1.4. Erarbeitung eines umfassenden Informationsbedarfs und dessen Spezifizierung entsprechend den konkreten Bedingungen und Erfordernissen des Exportvertrages. Der Informationsfluß ist direkt zur Abteilung XVIII/4 zu gewährleisten.

verantwortlich: Abt. XVIII/4

2. Maßnahmen zur Kaderbereitstellung und -sicherung

- 2.1. Der Bedarf von ca. 150 NSW-Reisekadern ist betriebs- und gewerkemäßig konkret zu spezifizieren. Durch eine offensive Einflußnahme auf die zuständigen KD ist die Bereitstellung dieser Reisekader bis zum 15. 12. 1983 zu gewährleisten.

Die weiterführende Aufklärung und Bereitstellung von NSW-Reisekadern über diesen Zeitraum und die gegenwärtig erkennbaren Anforderungen hinaus ist durch die zuständigen Dienststeinheiten schwerpunktmäßig einzuordnen und kurzfristig zu gewährleisten.

verantwortlich: - Abt. XVIII/4
- zuständige KD

- 2.2. Offensive Einflußnahme auf die personelle Erweiterung der Reisestelle des antragsberechtigten staatlichen Leiters sowie der weiteren Erhöhung ihrer Wirksamkeit.

verantwortlich: Abteilung XVIII/4

- 2.3. Offensive Einflußnahme auf die Qualität der Suche und Auswahl von NSW-Reisekadern sowie zur Erhöhung der Qualität der Antragsdokumente und der individuellen Arbeit mit den Reisekader-Kandidaten durch

- wiederholte direkte Erläuterung von sicherheitspolitischen Anforderungen in Beratungen mit dem BBD und nachgeordneten staatlichen Leitern und beauftragten Kaderorganen und
- den Einsatz von IM in Schlüsselpositionen zur Qualifizierung dieses Prozesses und dessen Kontrolle.

verantwortlich: - Abt. XVIII/4
- KD Halle

Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin

BSTU
0004

4

- 2.4. Im Prozeß der Aufklärung und Bestätigung der NSW-Reisekader sind die Voraussetzungen zu schaffen für die Vorbereitung und Realisierung erforderlicher IM-Werbungen, welche sowohl im vertragsgestaltenden und -vorbereitenden Bereich als auch besonders unter dem bauausführenden Personal kurzfristig durchzuführen sind. IM-Werbungen sind vorrangig zu konzentrieren auf bauleitendes Personal, wie Bauleiter, Meister und Brigadiere, und in Ausnahmefällen auf Monteure entsprechend den zu erwartenden spezifischen Bedingungen und bei Kaderbesonderheiten. Es ist von der Orientierung auszugehen, daß unter ca. 10 NSW-Reisekadern mindestens 1 IM zu schaffen ist. Die zuwerbenden IM sind noch 1983 zu qualifizieren und unter Nutzung des Einsatzes am Bau des Versuchshauses in Halle-Neustadt auf den BRD-Einsatz und die inoffizielle Tätigkeit vorzubereiten. In der Regel werden diese IM durch die zuständige KD eigenverantwortlich auf der Grundlage des zentralen Informationsbedarfs eingesetzt. Festlegungen zur Übergabe von IM an die Abteilung XVIII/4 oder KD Halle sowie zur weiteren Präzisierung der IM-Arbeit erfolgen nach Konkretisierung der Sicherheitserfordernisse.

verantwortlich: alle genannten Dienstleistungen

3. Maßnahmen zur Gewährleistung der planmäßigen Herstellung der Exportreife und Qualitätssicherung des Exporterzeugnisses

- 3.1. Einsatz geeigneter inoffizieller und offizieller Kräfte zur Feststellung und Beseitigung von neuralgischen Punkten und Schwachstellen am Erzeugnis in der Phase der Umstellung auf den BRD-Export und bei der Errichtung eines Probeblocks in Halle-Neustadt, woraus sich bei der Errichtung des Exportmusterhauses in der BRD mögliche gegnerische Angriffe und Störungen entwickeln könnten.

verantwortlich: alle Dienstseinheiten

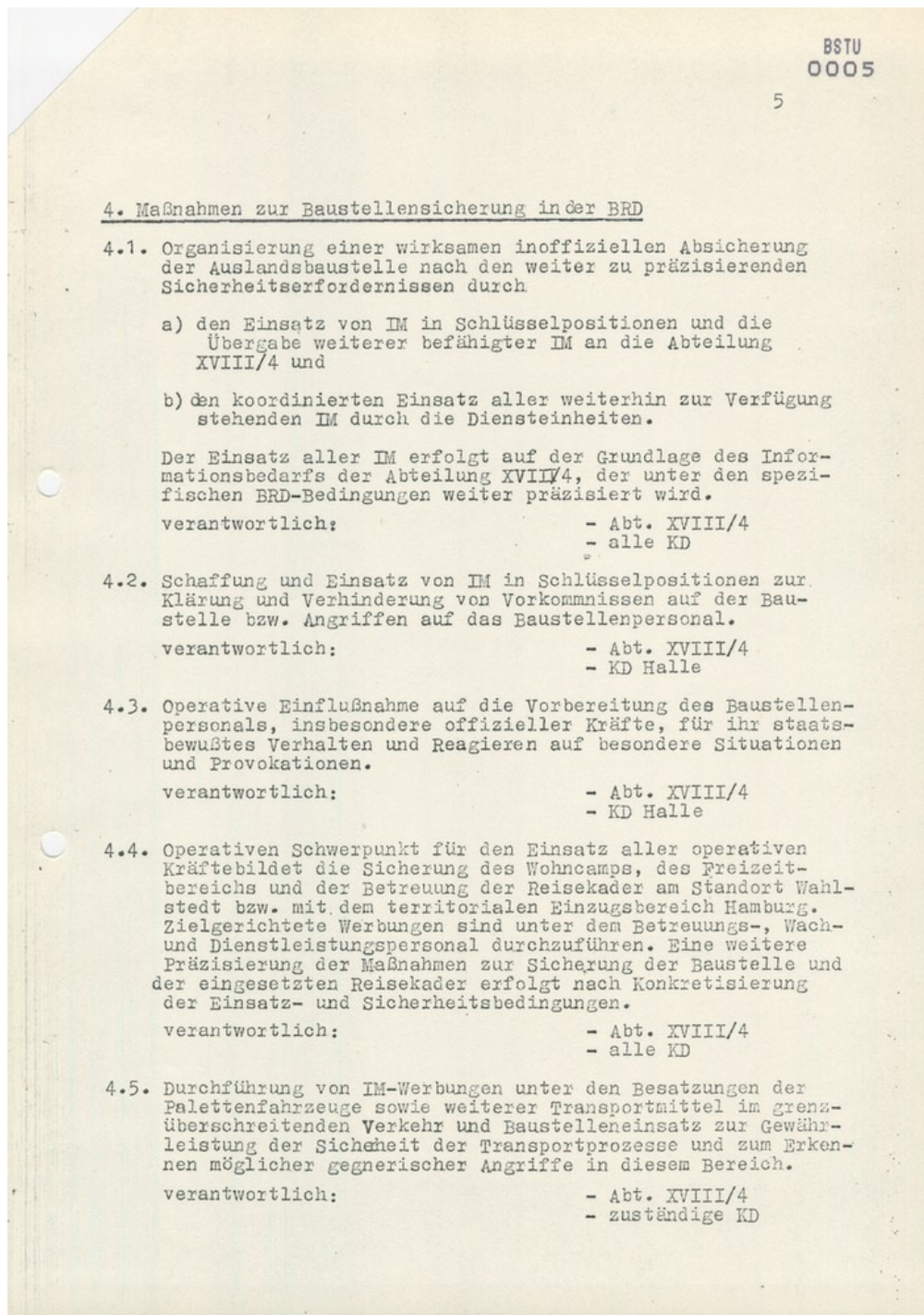
- 3.2. Einleitung geeigneter vorbeugender Maßnahmen zur Gewährleistung einer überdurchschnittlich hohen Qualität bei der Produktion der Elemente im VEB Vorfertigung Plattenwerk Dessau II, insbesondere durch inoffizielle Sicherung der technologischen Vorbereitung und Gewährleistung der Kadersicherheit entsprechend den spezifischen Bedingungen dieses Betriebes.

verantwortlich: - Abt. XVIII/4
- KD Dessau

- 3.3. Schwerpunktmäßiger IM-Einsatz und Nutzung aller offiziellen Möglichkeiten in den Bereichen der Projektierung und TKO des WBG und SETK sowie der STBA und weiterer Kontrollorgane der DDR zur Herausarbeitung und Beseitigung von Störquellen sowie zum Erkennen personifizierter überspitzter technischer Forderungen seitens der Fa. Golin und der BRD-Prüforgane.

verantwortlich: - Abt. XVIII/4
- KD Halle

Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin



Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Blatt 5

Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin

BSTU
0006
6

4.6. Einleitung koordinierter spezifischer operativer Kontroll- und Überprüfungsmaßnahmen zu in der BRD eingesetzten Reisekadern, zu denen im Rahmen der Aufklärung und Bestätigung als NSW-Reisekader operativ zu beachtende Punkte bekannt wurden, ^{die} Anlaß zu weiteren Überprüfungshandlungen geben.


• Koordinierung spezifischer Kontrollmaßnahmen mit den Abteilungen M, PZF, VI und 26.

verantwortlich: Abteilung XVIII/4

4.7. Koordinierung des Einsatzes aller operativen Kräfte im Baustelleneinsatz mit der Abteilung XV der BV Halle unter besonderer Beachtung der Regimeverhältnisse und vorhandener operativer Erkenntnisse aus dem Operationsgebiet.

verantwortlich: Abteilung XVIII/4

Leiter der Abteilung


Lawrenz
Oberstleutnant

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Blatt 6